



Kulturlinguistik und Soziolinguistik: Wahlverwandtschaft oder Teil eines Ganzen?

4. Treffen des Netzwerks *KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik* an der Universität Zürich



2. und 3. September 2024
RAA-G-15 (Rämistrasse 59)

Anmeldung bis zum 18. August 2024
zukoko@ds.uzh.ch

Programm

Montag 2. September 2024

13:30

Begrüssung

13:35 – Eröffnungsvortrag der Veranstalter:innen
Kulturlinguistik trifft Soziolinguistik – eine Auslegeordnung

14:20 – Martin Luginbühl
Kulturanalytische und soziolinguistische Perspektiven in der Medienlinguistik – eine Annäherung

14:50 – Stefaniya Ptashnyk
Wie untersucht man die Sprachgeschichte einer mehrsprachigen Stadt? Theoretisch- methodische Verortung zwischen der Sozio-, Variations-, Kulturlinguistik und Kommunikationsgeschichte

15:20 – Kaffeepause im RAA-Lichthof

15:45 – Veronika E. Künkel, Daniel H. Rellstab & Gesine L. Schiewer
Sind soziolinguistisch beschreibbare Formen universell, relativ oder relational? Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Forschungsfeld von Sprachen und Lebenswelten

16:15 – Miriam Lind
Wie aus Haustierhalterinnen Katzenmamas werden – Digitale Räume als Orte doppelter Subjektivierung

16:45 – Kaffeepause im RAA-Lichthof

17:30 – Podiumsgespräch

Kulturlinguistik und Soziolinguistik: Wahlverwandschaft oder Teil eines Ganzen?

- Mi-Cha Flubacher
- Susanne Günthner
- Mark Lauersdorf
- Angelika Linke

Moderation: Daniel Knuchel

18:45 – Ende des ersten Tages

19:30 – gemeinsames Abendessen

Dienstag 3. September 2024

9:30 – Ina Pick & Claudio Scavaglieri

Kommunikatives Handeln und Kulturanalyse

10:00 – Yvonne Ilg
Formen der Positionierung in Gesprächen über psychische Krankheit

10:30 – Christopher Georgi
Kenne ich nur zu gut – Eine korpuslinguistische Studie zur Praktik des therapeutischen Sprechens in einem Selbsthilfeforum zu Angst- und Panikstörungen

11:00 – Kaffeepause im RAA-Lichthof

11:30 – Daniel Pfurtscheller
Von der Medien- zur Plattformsprache? Das Konzept «platform vernicular» aus linguistischer Perspektive

12:00 – Dessislava Stoeva-Holm
Über Verbrechen sprechen. Inszenierung von Glaubwürdigkeit und Emotionalität in True Crime Podcasts

12:30 – Jarochna Dąbrowska-Burkhardt
Historische Textanalyse re-kulturalisiert: Architektur, Raum und Sprache im Stammbuch aus dem 18. Jahrhundert

13:00 – Mittagessen

14:15 – Salome Bartolomeoli
Frau und Dame im Kontext. Eine kulturlinguistische Analyse von Frauenbezeichnungen in Schweizer Filmwochenschaubeiträgen (1940-1945)

14:45 – Stine Dyck
Geschlechterdifferenzen – Wandel oder Stagnation? Eine interdisziplinäre Studie zur sprachlichen Konstitution von Geschlecht in Kinder- und Jugendliteratur

15:15 – Kaffeepause im RAA-Lichthof

15:45 – Anna Mammitzsch
«Brot ist in unserer DNA»: Diskussion einer zugehörigkeitsstiftenden Erfahrung deutscher Migrant:innen in Schweden

16:15 – Theresa Schweden
Von Krüppeln und Kriegsversehrten zu Menschen mit Behinderung: Ein soziolinguistischer Blick auf Behinderung im 20. Jahrhundert

16:45 – Synthese und Schlusswort